

Jahresrückblick 2008 und Ausblick 2009

(RhB, 19.12.2008) – Die Rhätische Bahn (RhB) blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Sie befindet sich ertrags- und kostenseitig auf Kurs: Die ambitionösen Vorgaben des Budgets 2008 werden zum Teil deutlich übertroffen. Für grosse Emotionen sorgte der 7. Juli 2008: Das Welterbe-Komitee der UNESCO hat die Strecken Albula und Bernina in die Welterbeliste aufgenommen. Dieses Ereignis ragte in einem intensiven Jahr klar heraus. Auch die Eröffnung des neuen Bahnhofs Chur hat weit über die Kantonsgrenzen für Aufsehen gesorgt. Über 100 Millionen Franken investierte die RhB alleine in verschiedene Infrastrukturobjekte – für eine sichere Fahrt in die Zukunft.

Auch im kommenden Jahr wird die RhB bei verschiedenen Gelegenheiten im Fokus stehen: Die Strecke Davos – Filisur feiert das 100-jährige Jubiläum, die Vereinalinie blickt auf 10 erfolgreiche Jahre zurück. Das budgetierte Investitionsvolumen 2009 erreicht insgesamt CHF 202 Mio. Davon entfallen auf die zwei Hauptbereiche Infrastruktur CHF 125 Mio. und Verkehr CHF 73 Mio. Es sind primär Investitionen in Tunnels, Galerien, Brücken und Viadukte sowie Um- und Ausbau von Strecken vorgesehen. Die Sanierung des Wahrzeichens der UNESCO Welterbestrecke auf der Albulalinie – das Landwasserviadukt – wird dabei medial und in der Öffentlichkeit grosse Aufmerksamkeit erhalten.

Rückblicke...

Die RhB befindet sich weiterhin auf Kurs

Die Vorschau auf das finanzielle Jahresergebnis 2008 weist auf ein positives operatives Ergebnis von rund 1,5 Millionen Franken hin. Zusätzlich können voraussichtlich rund 6 Millionen Franken der Rückstellung „Startkosten Umsetzung Flottenkonzept“ zugewiesen werden. Diese Rückstellung wird nach Inbetriebnahme des neuen Rollmaterials zur Kompensation der stark ansteigenden Investitionsfolgekosten anteilmässig aufgelöst werden.

Albula- und Berninastrecken mit UNESCO Welterbestatus

Der 7. Juli 2008 wird bei der Rhätischen Bahn und in Graubünden in die Geschichte eingehen: Das Welterbe-Komitee hat an diesem Tag positiv über die Aufnahme der Albula- und Berninastrecke auf die Welterbeliste entschieden. Nach der Feier unmittelbar danach in Chur fanden am Wochenende vom 13. – 15. September 2008 die grossen Publikumsfeiern entlang der Strecken statt. Rund 20'000 Besucher haben sich trotz garstigem Wetter an den verschiedenen Festorten eingefunden. Die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste hat national und international ein grosses Medieninteresse an der RhB ausgelöst.

Chur feiert seinen Bahnhof

Am Wochenende vom 24. bis 25. Mai 2008 fand die Einweihungsfeier des neuen Bahnhofs Chur statt. Nach rund siebenjähriger Bauzeit durften die SBB und die RhB ihren gemeinschaftlich betriebenen und genutzten Bahnhof in Betrieb nehmen. Rund 80'000 Besucher aus Nah und Fern genossen an diesem Wochenende ein grossartiges Fest mit vielen Überraschungen.

Vereina – eine Erfolgsgeschichte

Auch im neunten Jahr nach ihrer Eröffnung hat die Vereinalinie nichts an Attraktivität eingebüsst. Im Gegenteil: Die jährlichen Zuwachsraten bei den Autoverlade-Frequenzen belegen, dass dieses Angebot von Einheimischen sowie von Gästen gleichwohl geschätzt wird. So auch im laufenden Geschäftsjahr: Hochgerechnet kann mit einer Steigerung der verladenen Fahrzeuge von rund 5% gegenüber dem Vorjahresrekord auf über 450'000 Fahrzeuge gerechnet werden.

Ausblicke...

100 Jahre Davos – Filisur

Die am 1. Juli 1909 eröffnete Strecke Davos – Filisur feiert im 2009 ihren 100. Geburtstag. Die rund 19 Kilometer lange Strecke führt unter anderem über das 210 Meter lange und 88 Meter hohe Wiesner Viadukt. Am Wochenende vom 4./5. Juli 2009 wird auf der Strecke gefeiert.

10 Jahre Vereina

Ein weiteres Jubiläum im Jahr 2009 feiert die Vereinaline. Voraussichtlich am Wochenende vom 21./22. November wird die RhB beim 19 Kilometer langen Tunnel von Selfranga bis Sagliains feiern.

Sanierung Landwasserviadukt

Der Landwasserviadukt ist das Wahrzeichen der UNESCO Welterbestrecke Albula/Bernina. Der anfangs des 20. Jahrhundert erbaute Viadukt ist 135 Meter lang und führt in einer Höhe von 65 Metern über die Landwasser. Der Viadukt wird im kommenden Jahr gänzlich saniert. Voraussichtlich im März wird der Viadukt verhüllt, um bei geplantem Sanierungsschluss im November mit neuer Stärke enthüllt zu werden. Die Sanierung des Viadukts wird mit verschiedenen Aktionen während dem ganzen Jahr begleitet werden.

Grosse Investitionen

Das budgetierte Investitionsvolumen 2009 erreicht insgesamt CHF 202 Mio. Davon entfallen auf die zwei Hauptbereiche Infrastruktur CHF 125 Mio. und Verkehr CHF 73 Mio. Im Infrastrukturbereich sind vor allem Investitionen in Tunnels, Galerien, Brücken und Viadukten sowie den Um- und Ausbau von Strecken vorgesehen. In der Sparte Verkehr werden die Mittel hauptsächlich für die Erneuerung des Rollmaterials (Flottenkonzept 1. und 2. Etappe) eingesetzt. Die Inbetriebnahme der ersten Triebzüge (1. Etappe) erfolgt im Frühjahr 2010.